Vorstand Partnerschaft



Burggraf 1.Vorsitzender



Becker 2. Vorsitzende



Wolfgang Wald Kassierer



Frnst Odenhausen Beisitzer





Giesen Beisitzerin



Lorenzo Simone Jugend-

beauftragter

Gesucht: (Mit-) Macher:innen

Du bist sozial engagiert und suchst nach einer Herausfordrung?

Dann versuche es doch mal in der Partnerschaft Piéla -Bad Münstereifel. Wir engagieren uns schon über 30 Jahre für ein besseres Leben der Menschen in Piéla. Wir haben spannenede Aufgaben:

- Organistaion von Veranstaltungen
- Entwicklung von Hilfsprojekten
- Neue Mitglieder und Spender gewinnen
- Verwaltungsaufgaben (Kassenführung, soziale Medien, Webseite, Newsletter)
- Kontakt zu unserem Partner in Piéla

Klingt das spannend? Dann ruf mich an (Uli Burggraf 02257-4022) oder schreibe uns eine Mail: info@piela-cuofi.de

Wie erreichen Sie uns?

info@piela-cuofi.de Per Mail:

Telefonisch: 02257-4022

www.piela-cuofi.de Internet:

Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel e V

Walessiefen 8

53902 Bad Münstereifel

Termine 2025

30.03.2025 um 14:00 Uhr

Mitgliederversammlung der Partnerschaft Piéla-Bad Münstereifel in Mutscheid im Gasthaus Prinz

01.06.2025

Partnerschaftsfest in Rupperath an der alten Schule.

14.09.2025

Wandern für Piéla: Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Wie können Sie helfen?

Spendenkonto:

IBAN: **DE62 3826 0082 3105 2000 12**

BIC: GENODED1EVB

Kontoinhaber: Partnerschaft Piéla- Bad Münstereifel e.V.

Unser aktueller Piéla Wein ist ein Blanc de Noir Spätburgunder trocken aus dem Jahr 2023.

Ein hervorragender Begleiter zu Fisch, Salaten sowie zu

Geflügel und hellem Fleisch.

Der Erlös wird weiterhin für den Unterhalt der lebenswichtigen Brunnen in Piéla verwendet.

Der Piéla Wein ist zum Preis von 8.60 € bei den Vorstandsmitgliedern

und der Winzergenossenschaft Mayschoss erhältlich.





Piéla Info 2024







Liebe Mitalieder. Freunde und Förderer unserer Partnerschaft

2024

Das Ausbildungszentrum ist voll belegt

Im Oktober startete der vierte Jahrgang seine Ausbildung in unserem Ausbildungszentrum in Piéla! Somit können jetzt 285 Kinder (89 Mädchen und 196 Jungen) eine Ausbildung absolvieren. Seit der Eröffnung des Zentrums ist in Burkina Faso sehr viel passiert, aber der Ausbildungsbetrieb ging immer weiter. Das gibt uns Hoffnung und den Mut, ein weiteres Projekt zu starten.

In den letzten beiden Jahren haben wir durch die Benefizkonzerte mit Hannes Schöner (2023) und den "Wömbe Jonge" (2024) den finanziellen Grundstein für die Mädchenschule gelegt. Gerade weil uns die Bildung für Mädchen sehr wichtig ist, haben wir beschlossen, den Bau der Mädchenschule ohne Unterstützung von BMZ und Stiftungen zu beginnen. Die BMZ Förderung ist für uns aufgrund immer höherer Anforderungen nicht mehr zu bewältigen. Stiftungen scheuen sich momentan wegen der politischen Lage, in Burkina Faso zu investieren.

Herzliche Grüße von Ulrich Burggraf und dem gesamten Vorstand der Partnerschaft Piéla -Bad-Münstereifel.

Unterstützt uns und vor allem die Menschen in Piéla weiterhin!

Direkt spenden



Mitglied werden



Wo helfen wir?

Burkina Faso befindet sich aktuell in einer tiefen Krise: Die Sicherheitslage hat sich in den vergangenen Jahren massiv verschlechtert. Mehr als zwei Millionen Menschen sind wegen der anhaltenden Gewalt innerhalb des Landes auf der Flucht. Nach Einschätzung der Vereinten Nationen werden im laufenden Jahr 6,3 der rund 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner auf humanitäre Nothilfe angewiesen sein. Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt und die Situation im Land wird zu den "vergessenen Krisen" gezählt.

Die Sicherheitslage und der Klimawandel verschärfen die ohnehin angespannte Ernährungssituation in einigen Regionen des Landes dramatisch. Durch den Klimawandel nehmen Wetterextreme wie Hitze, Dürren und Starkregen zu. Vor allem die Landbevölkerung, die vornehmlich Landwirtschaft zur Selbstversorgung betreibt, gerät dadurch in Existenznot. Zusätzlich führt die schwierige Sicherheitslage dazu, dass Felder nicht bestellt werden können und Städte von der Versorgung mit Lebensmitteln abgeschnitten sind. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben rund 2,3 Millionen Menschen in Burkina Faso keinen sicheren Zugang zu Nahrungsmitteln.

In Piéla halten sich bis zu **50.000** geflüchtete Menschen aus den umliegenden Orten auf

Hilfe ist dringend nötig.



Wie helfen wir in Piéla?

Mit der beschriebenen Notlage durch die vielen Flüchtlinge ist es nicht einfach, die "richtige" Hilfe zu leisten. Wir haben uns gegen weitere Nahrungshilfe entschieden, da unser Geld nur für einige Tage ausreichen würde. Gemeinsam mit César hatten wir den Schulbau und Gärten in der Nähe von vorhandenen Trinkwasserbrunnen priorisiert. Leider ging der 11 Jahre alte Toyota kaputt, den wir notdürftig reparieren konnten, der aber ersetzt werden muss. Daher haben wir ein neues Auto für die CuoFi gekauft und die Gartenprojekte zurückgestellt. Dadurch, dass wir die Schule jetzt ohne Unterstützung vom BMZ errichten, können wir auch Handwerker beschäftigen, die informell arbeiten. Das sind vor allem Maurer aus Piéla und "unsere" Schüler aus dem Ausbildungszentrum. Somit helfen wir mehrfach und das Geld bleibt in Piéla. Die Details planen wir zur Zeit mit den Handwerkern und der Schulleitung. Ziel ist es, zum Schulstart im Oktober 2025 fertig zu sein.

Neben den Projekten leisten wir auf vielen Ebenen Hilfe, die oftmals nicht so sehr im Fokus steht, aber auch sehr wichtig ist.

- > Betrieb und Unterhalt des Mädchenwohnheims für 40 Mädchen
- > Stipendien für Studenten:innen
- > Schulbesuch für 2 blinde Mädchen
- > Patenschaften für 45 Kinder
- > Nahrungshilfe für Schüler

Nahrungshilfe für Schüler





Ausbildungszentrum













Erste Arbeiten an der Mädchenschule

Bilder unserer Veranstaltungen

Mitgliederversammlung



Partnerschaftsfest





Wandern für Piéla

